

**Evangelium vom 4. Sonntag der Osterzeit (21. April 2024)
aus dem Johannesevangelium, 10. Kapitel, Verse 11 - 18**

(Übersetzung: Bibel in leichter Sprache)

Jesus erzählt vom guten Hirten.

Einmal sagte Jesus zu den Freunden:

Ich bin wie der gute Hirte.

Der Hirte ist ein Mann, der auf die Schafe aufpasst.

Der gute Hirte bleibt immer
bei den Schafen.

Auch wenn der Wolf kommt.

Der Wolf will die Schafe fressen.

Der gute Hirte kämpft mit dem Wolf.

Und vertreibt den Wolf.

Der schlechte Hirte passt nicht auf die
Schafe auf.

Der schlechte Hirte rennt weg,
wenn der Wolf kommt.

Dann frisst der Wolf die Schafe.

Jesus sagte:

Ich bin der gute Hirte.

Ich kenne alle meine Schafe.

Ich kenne alle meine Menschen.

Und meine Menschen kennen mich auch.

Ich bleibe immer bei meinen Menschen.

Auch wenn es gefährlich wird.

Auch wenn ich sterben muss.

Darum hat Gott mich lieb.

